

Karlsruher Bücherschau erfolgreich

Niederlande und die Prominenz zogen Publikum in den Bann

Karlsruhe. Die Niederlande als Gast sowie die verschiedenen thematischen Veranstaltungsreihen haben der heute (2. Dezember) zu Ende gegangenen Karlsruher Bücherschau wieder einmal erfreulich viele Besucher beschert. Die Verkürzung der Ausstellungszeit bewirkte eine Verdichtung des täglichen Besuches. „Wir haben für Literatur in Karlsruhe erfreulicherweise ein hohes Begeisterungspotenzial. Davon lebt die Karlsruher Bücherschau seit mehr als 30 Jahren – und die Begeisterung hat niemals abgenommen. Das ermöglicht uns, auch künftig das tatkräftig an unserer Seite stehende Regierungspräsidium am Rondellplatz zum vorweihnachtlichen Literaturfest zu etablieren“, sagt Reinhilde Rösch vom Börsenverein Baden-Württemberg, der die Bücherschau gemeinsam mit dem Regierungspräsidium veranstaltet. Unterstützt wird die Bücherschau vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe.

Besondere Publikumsrenner seit 16. November, dem Beginn der Bücherschau, waren die Veranstaltungen zu den Niederlanden, Lesungen mit prominenten Autoren und aus Kriminalromanen und natürlich sämtliche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, die oft schon im Vorfeld ausverkauft waren.